

Vorlage Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: A 61/0328/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.05.2006 Verfasser: A 61/30 // Dez. III						
L 221n- Sachstandsbericht zur Umgehungsstraße Eilendorf Antrag der SPD- Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Eilendorf vom 05.05.2006							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>20.06.2006</td> <td>B 2</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	20.06.2006	B 2	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
20.06.2006	B 2	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Antrag gilt als behandelt.

Erläuterungen:

L 221n- Sachstandsbericht zur Umgehungsstraße Eilendorf

Antrag der SPD- Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Eilendorf vom 05.05.2006

Im beigefügten Antrag (Anlage 1) wird eine zeitnahe Information über die Beratungen im Verkehrsausschuss und anderer beteiligter Gremien gefordert.

Der Verkehrsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11.05.2006 u.a. den Tagesordnungspunkt beraten und vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift beschlossen:

"Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Kenntnis. Er bestätigt seinen Beschluss vom 17.11.2005, wonach für die Stadt Aachen auf der Basis der Linie „C“ das Planfeststellungsverfahren weiter verfolgt werden soll. Um eine Verbesserung für die Bewohner „Geisberg“ zu erhalten, sollte die Linie im Bereich der von-Coels-Straße von der bestehenden Bebauung in Richtung Osten abrücken und Lärmschutzmaßnahmen für die betroffenen Anlieger durchgeführt werden (gemäß beigefügter Skizze).

Er beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit dem Landesbetrieb aufzunehmen und mit ihm zu verhandeln, dass dieser

- a) entlang der Trasse einen kombinierten einseitig gelegenen Zweirichtungsfuß- und Radweg anlegt und
- b) entsprechend dem Beschluss vom 13.03.2003, wonach die L 221n in Form eines Kreisverkehrs an das vorhandene Straßennetz (Debye-/Nordstraße) anzubinden ist.

Darüber hinaus wird die Verwaltung damit beauftragt, bei diesem Gespräch über die Realisierung von Lärmschutz hinter den Häusern der Bebauung der von-Coels-Straße, die Abbindung der von-Coels-Straße in Richtung Stolberg zur Unterbindung des Durchgangsverkehres und einen Lärmschutzwall für die Bebauung Am Bayerhaus zu verhandeln."

Anlage/n:

Antrag SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 05.05.2006

Skizze März 2006